

Pfarreizentrum St. Felix und Regula Thalwil**Sanierung und Erweiterung****Adresse**

Seehaldenstrasse 9
8800 Thalwil

Leistungen

Planung, Ausführung und gestalterische Leitung

Bauvolumen

4.5 Mio. CHF

Auftraggeber

Katholische Kirchgemeinde Thalwil Rüschlikon

Realisierung

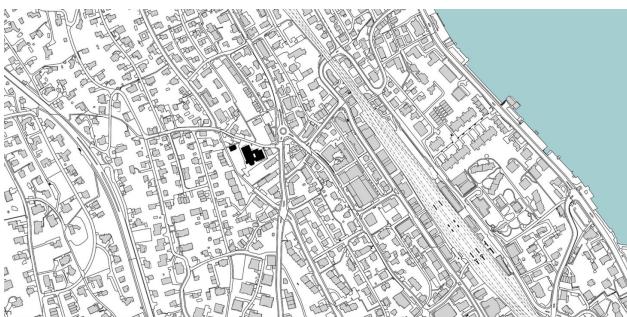
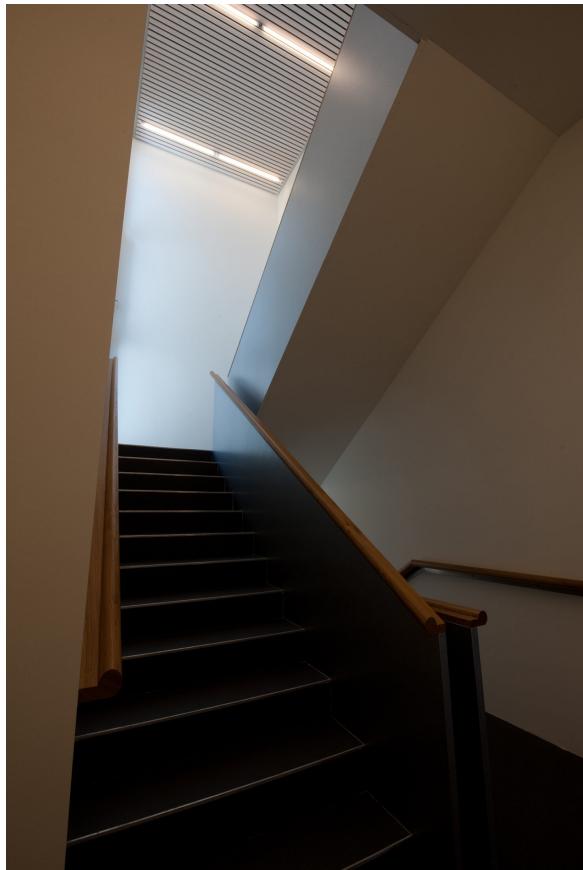
2008–2010



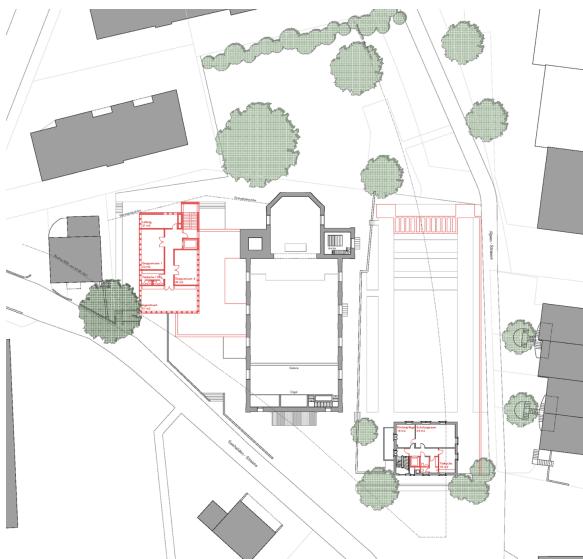
Der Umbau wurde genutzt, um die Kirche wieder freizustellen ohne die Möglichkeit, aus der Kirche trockenen Fusses hinüberzuwechseln, zu unterbrechen.

Das Erdgeschoss wird insgesamt vom Saal bestimmt und seine Wellendecke spielt auf die Seeoberfläche an, steht aber auch in unmittelbarem Bezug zum Kirchengewölbe, dessen Motiv sie transformiert. Im Sockelgeschoss sind die verlangten weiteren Räume über dem bestehenden Saal aufgebaut, was eine neue Treppenanlage mit Lift erforderte, um den Zugang barrierefrei zu halten. So wird es möglich, das Eingangs- und Saalgeschoss von allen Nebennutzungen freizuräumen.

Die Ankunftsseite des Pfarreizentrums, von unten her gesehen, wirkt dabei alles andere als abweisend oder verschlossen. Ein Spiel der Volumen, die sich hier überschichten, entfaltet sich vor dem aufsteigend Herankommenden und fügt sich zu immer neuen Kompositionen. Wirkungsvoll tritt die Gestaltung des neu aufgebauten Geschosses mit seiner Krone aus aufgereihten dunklen vertikalen Stelen hervor, die sich über dem breit gelagerten Saalgeschoss erhebt und dessen Fassade transformiert und mit der dahinter aufragenden Kirchensilhouette verbindet, aber sie nicht überbietet. Der auf der Gartenseite neu angebaute Treppenturm markiert die Ecke der Saalbekrönung und fasst den niedrigen Trakt mit Eingang und der Sakristei, die ihrerseits wiederum am Kirchturm anlehnt, der sie wie alles, was hier gebaut worden ist, überragt und der ganzen Anlage als Achse und Anker dient.



Situationsplan



Obergeschoss



Erdgeschoss

Untergeschoss



Nordwestfassade

Bilder 1–4: Pfister Schiess Tropeano

26.9.2006 | Thalwiler Anzeiger | von kut.
Katholiken sagen Ja zum Kredit